



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Universität Paderborn

Paderborn, 1979/81(1982) - 1990/92(1993)

Vorwort

urn:nbn:de:hbz:466:1-29485

VORWORT

Forschung ist ein unabdingbarer Teil der Hochschulaktivitäten. Forschung stellt das Streben nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen dar. Die konkreten Ziele von Forschungsprojekten werden heute jedoch durch eine Reihe weiterer Aspekte der Hochschulaufgaben mitbestimmt. Im Einzelfall kommen vor allem das Interesse am Wissenstransfer und die Notwendigkeit der fachspezifischen Aus- und Weiterbildung zum Tragen. In der Universität-Gesamthochschule-Paderborn sind die Forschungsaktivitäten mit allen diesen Facetten stark gewachsen.

Die Verknüpfung von Forschung und Lehre hat einen hohen Stellenwert erhalten, da die Zahl der Studierenden im Vergleich zu anderen Hochschulen überproportional gestiegen ist. Um die Qualität der Lehre zu halten und gegebenenfalls noch zu verbessern, muß sich die Forschung stets an den aktuellen Themen der Wissenschaftsgebiete orientieren und über ausreichende Kapazitäten verfügen. Durch die Bildung von Forschungsschwerpunkten hat die Universität-Gesamthochschule-Paderborn hierbei ihr eigenes Profil entwickelt.

Aus der Synergie grundlagenorientierter und praxisbezogener Forschung konnte die Universität-Gesamthochschule-Paderborn dem Technologietransfer vielfältige Impulse geben. Die erarbeiteten Forschungsergebnisse haben zu Kooperationen auf internationaler und nationaler Ebene geführt. In dieser Hinsicht ist auch die Bedeutung der Hochschule in der Region gewachsen. Unternehmen und Einrichtungen der Region haben die vorhandenen Ressourcen verstärkt wahrgenommen. Dies trifft insbesondere auch für die Abteilungen in Meschede, Soest und Höxter zu.

Der stete Aufwärtstrend der Drittmittelforschung in der Universität-Gesamthochschule-Paderborn deckt jedoch auch Defizite auf. Grundausrüstung und Infrastruktur der Hochschule werden in einigen Bereichen bereits überstrapaziert; das wird in absehbarer Zeit zu Einschränkungen führen. Die Hochschulplanung wird daher in den nächsten Jahren darauf ausgerichtet sein, die Struktur der Forschungsgebiete auf das zukünftige Wachstum der Hochschule abzustimmen und einen gezielten Ausbau der Räumlichkeiten und der Personalkapazität zu erreichen.

Der vorliegende Forschungsbericht gibt einen umfassenden Überblick über die Forschungsaktivitäten der Universität-Gesamthochschule-Paderborn für den Zeitraum 1988 bis 1989 und zeigt darüberhinaus die Perspektiven der verschiedenen Fachrichtungen auf. Seine Lektüre soll nicht nur zur Information der Öffentlichkeit dienen sondern ebenso Anlaß sein, Kontakte und Kooperationen mit der Hochschule und in der Hochschule zu suchen.

Paderborn, im Juni 1991



Hans-Dieter Rinkens
(Rektor)



Nicolas Dourdoumas
(Prorektor für Forschung)